

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Actio humana : das Abenteuer, Mensch zu sein**

Band (Jahr): **100 (1991)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SRK: HUMANITÄRE ARBEIT SCHWEIZ

Nach dem 2. Weltkrieg entwickelten sich die Methoden der Reanimation (Wiederbelebung) in der Klinik, aber auch die lebensrettenden Sofortmassnahmen am Unfall- oder Erkrankungsort sprunghaft. Früher bekannte, inzwischen wieder vergessene lebensrettende Hilfeleistungen wurden wiederentdeckt und systematisiert, so die Beatmung mit dem Mund und die externe Herzmassage. Mit Massnahmen am Unfallort, die das Ueberleben durch Erhalten der vitalen Funktionen sichern und den Transport ins Spital erlauben, wird der Rettungsdienst zum "verlängerten Arm der Klinik".



## ÄRZTEKOMMISSION FÜR RETTUNGSWESEN

In der Aertzekommission für Rettungswesen des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK sind ausschliesslich Aerzte mit praktischer Erfahrung oder wissenschaftlichen Kenntnissen im Rettungsdienst tätig.

Die wichtigsten Aufgaben der Aertzekommission SRK: Prüfung von bestehenden und neuen Methoden im medizinischen Bereich des Rettungswesens und Schaffung von entsprechenden Richtlinien; Information und Aufklärung der Aerzte-

schaft und der Oeffentlichkeit über medizinische Belange des Rettungswesens; Durchführung von Kursen für Aerzte (z.B. Notärztekurse); Ueberwachung der Ausbildung von Instruktoeren und deren Helfern im Rettungswesen, insbesondere beim Nothelferkurs; Zusammenarbeit mit Organisationen und Institutionen im In- und Ausland, die sich mit Aufgaben im Bereich des Rettungswesens befassen.

### SRK-Auftrag humanitäres Engagement – Menschen im Dienste von Menschen

DAS SYMBOL FÜR MENSCHLICHKEIT



Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, Zentralsekretariat, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Telefon 031 66 71 11